

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 47.

Mittwoch, den 14. Juni.

1911.

Die Nr. 30 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 10. Juni 1911, enthält:

Nr. 3899. Gesetz wegen Änderung des Zündwarensteuergesetzes. Vom 6. Juni 1911.

Die Nr. 31 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 10. Juni 1911, enthält:

Nr. 3900. Gesetz, betreffend den Patentausschuttszwang. Vom 6. Juni 1911.

Nr. 3901. Kaiserliche Verordnung, betreffend das Inkrafttreten der Maß- und Gewichtsordnung vom 30. Mai 1908. Vom 24. Mai 1911.

Der Bürgermeister Klappert in Salzuflen ist zum Vorsitzenden des Ausschusses für die Veranlagung der Wertzuwachssteuer für die Jahre 1909, 1910 und 1911, soweit noch das lippische Gesetz in Betracht kommt, ernannt.

Detmold, den 6. Juni 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.:

Pustkuchen.

Nachdem sich bei der Abstimmung die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwangs erklärt hat, wird hiermit angeordnet, daß zum 1. Oktober 1911 eine Zwangsinnung für das Schmiedehandwerk im Bezirk der Stadt Detmold, der Gemeinde Dehlentrop im Amte Lage und des Amtes Detmold mit Ausnahme der Gemeinde Fromhausen mit dem Sitze in Detmold und unter dem Namen „Schmiede-Zwangsinnung in Detmold“ errichtet werde.

Von dem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibende, welche das Schmiedehand-

werk in dem bezeichneten Bezirk betreiben, dieser Innung an.

Detmold, den 7. Juni 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.:

Pustkuchen.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten ist der Nebenlehrer W. Koch in Regeu für das Schuljahr 1911/12 als Hilfslehrer an die Schule in Schötmar berufen worden.

Detmold, den 6. Juni 1911.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Dienstmagd Auguste Schulz aus Groß-Brettschneide-Niederung, geboren daselbst am 27. September 1886, zuletzt hier in Stellung gewesen, die flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, sie zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 307/11 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 8. Juni 1911.

Der Erste Staatsanwalt.

Crede.

Beschreibung:

Alter: 24 Jahre. Größe: 1,55 m. Haare: braunschwarz. Zähne: sehr schlecht. Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch, ostpreussischer Dialekt.

den Staatenstand um die Mitte des Monats Mai 1911.
(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten	Um die Mitte des Monats Mai war der Stand der Staaten:										Regen Auswinterung umgeflachte Fläche in Pro- zent der Anbaufläche der beteiligten Grundt.					
	Weizen		Winter-Spelz (auch mit Beimischung von Roggen od. Weizen)		Sommer-Getreide		Safer	Kartoffeln	Rice (auch mit Beimischung von Gräsern)	Zu- er- ne	Be- wässer- ungs- Anstalten	Winter-Weizen.	Winter-Spelz (auch mit Beimischung von Roggen od. Weizen)	Winter-Roggen	Rice (auch mit Beimischung von Gräsern).	Zu- er- ne.
Österreich	28	24	28	28	30	31	30	33	27	31	0,8	—	1,4	1,8	0,7	—
Preußen	24	29	28	20	3,1	3,1	3,0	3,3	2,3	3,2	0,1	—	0,4	0,6	—	—
Sachsen	29	28	33	2,9	3,1	3,1	3,6	2,7	2,5	2,5	4,2	—	25,2	14,6	0,4	—
Brandenburg	28	29	30	2,7	2,9	2,9	3,7	3,2	3,0	3,2	4,0	—	7,0	17,4	0,4	—
Bayern	21	29	23	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,2	2,5	0,4	—	0,1	0,7	2,0	—
Württemberg	25	28	24	2,8	2,7	2,9	2,8	2,8	2,5	2,9	1,1	—	1,0	0,8	—	—
Baden	25	28	25	2,7	2,8	2,8	3,0	3,1	2,4	3,0	6,2	—	3,8	11,2	5,0	—
Hessen	26	29	28	2,8	2,7	2,7	3,1	3,3	2,6	2,9	1,4	—	4,1	2,1	2,0	—
Frankreich	26	27	24	2,5	2,6	2,9	2,7	3,0	2,6	3,0	1,3	—	1,3	9,9	10,2	—
Belgien	27	28	32	2,7	2,7	3,1	2,9	3,6	2,8	3,0	13,3	—	16,8	13,8	3,3	—
England	26	27	26	2,8	2,8	2,8	2,7	2,5	2,5	2,9	0,4	—	0,2	1,2	—	—
Irland	27	28	25	2,6	2,6	2,7	2,4	2,6	2,9	2,6	1,1	—	0,2	1,0	—	—
Spanien	22	25	20	2,0	2,6	2,6	2,3	2,2	2,3	2,2	1,1	—	0,2	0,5	—	—
Portugal	23	25	23	2,4	2,6	2,7	2,5	2,7	2,6	2,9	5,8	—	10,1	16,2	2,5	—
Italien	28	27	34	2,4	2,6	2,7	2,5	3,1	2,6	3,1	5,8	—	4,0	6,9	2,0	—
Marokko	28	27	32	2,5	2,6	2,6	2,3	3,2	2,4	2,7	2,3	—	—	—	—	—

Stechbrief.

Gegen den Klempnergehilfen Julius Löbel, angeblich aus Woldrotter, geboren am 15. August 1878, zuletzt in Blomberg, der flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen einfachen und schweren Diebstahls und Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 422/11 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 9. Juni 1911.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Am 3. d. M. hat ein Händler Franz Apiz aus Cassel in der hiesigen Herberge zur Heimat einen hellblaugrauen Jacketanzug verkaufen wollen. Bei Hinzukommen eines Schutzmannes hat er unter Zurücklassung des Anzugs das Weite gesucht.

Der Jacketanzug ist offenbar gestohlen.

Um Ermittlung des Apiz und des Bestohlenen und Mitteilung hierher zu den Akten P. L. 120/11 wird ersucht.

Beschreibung des Apiz: Etwa 35—40 Jahr alt, 1,70 m groß, blonden Spitz- und Schnurrbart, linker Arm bis zum Schultergelenke fehlt. Apiz trug dunklen Jacketanzug und dunkle Radfahreremütze.

Lemgo, den 10. Juni 1911.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Aldegarmann.

Unter dem Weidevieh des Viehhändlers Siegfried Silberbach aus Schötmar ist in der Reese'schen Weide zu Lückhausen unterhalb Bieme die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Der Sperrbezirk bildet die genannte Weide. Für den Sperrbezirk gelten die in den landespolizeilichen Vorschriften vom 29. März d. J. enthaltenen Bestimmungen.

Detmold, den 10. Juni 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Unter dem Viehbestande des Landwirts Tasche zu Lückhausen ist die Maul- und

Klauenseuche ausgebrochen. Der Sperrbezirk wird gebildet aus den Kolonaten Tasche, Reese und Obermeier zu Lückhausen. Für den Sperrbezirk gelten die in den landespolizeilichen Vorschriften vom 29. März d. J. enthaltenen Bestimmungen.

Detmold, den 13. Juni 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Nachdem die unter den Viehbeständen der Landwirte Loewe und Wos und des Tischlermeisters Hilker in Greste ausgebrochene Maul- und Klauenseuche erloschen ist, wird der Sperrbezirk Greste auf das Gehöft des Landwirts Freitag in Greste beschränkt.

Schötmar, den 10. Juni 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Das Verzeichnis der zu den Kosten der Handwerkskammer heranzuziehenden Handwerksbetriebe des diesseitigen Verwaltungsbezirks liegt vom 20. d. M. an eine Woche lang am hiesigen Bureaugebäude — Zimmer 4 — während der Geschäftsstunden zur Einsicht der Beteiligten aus.

Schötmar, den 10. Juni 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Nachdem auf der zur Domäne Barenholz gehörenden Viehweide, der sogenannten „Kathe“ der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt worden ist, wird diese Weide unter Sperre gestellt.

Ferner wird die an die „Kathe“ unmittelbar angrenzende Viehweide, auf welcher die Kühe des Fleckens Barenholz und der Gemeinde Stammen gehen, ebenfalls unter Sperre gestellt, da begründeter Verdacht besteht, daß auch dieses Weidevieh verseucht ist.

Für den Sperrbezirk gelten die in den landespolizeilichen Vorschriften vom 29. März d. J. enthaltenen Bestimmungen.

Brake in Lippe, den 12. Juni 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Im Rechnungsjahr 1911 gelangen folgende Gemeindesteuern zur Erhebung:

1. Einkommensteuer

je 1 Steuerbetrag in den Monaten Juni, Juli, September, Oktober, November 1911 und Februar 1912.

2. Grundsteuer

2 Steuerbeträge im Monat September und 3 Steuerbeträge im Monat November 1911.

Blomberg, den 12. Juni 1911.

Der Magistrat.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau des Knechts Karl Brokmann, Amalie, geb. Niemeier in Hedderhagen, vertreten durch die Rechtsanwälte Drs. Müller & Siebert in Detmold, klagt gegen den Knecht Karl Brokmann aus Hornoldendorf, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage, Fürstliches Landgericht wolle dahin erkennen:

die Ehe der Parteien wird geschieden und der Beklagte für den schuldigen Teil erklärt, der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen,

und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civillammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

27. Oktober 1911, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 8. Juni 1911.

Begemann, Landgerichtsssekretär.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band XIV Blatt 667 zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Paul Römer in Detmold eingetragene Grundbesitz, nämlich die Parzellen 27, 28, 106 und 105 des Kartenblatts 10 Hofraum und Gebäudefläche an der

Bruchstraße, sowie Gebäudeflächen an der Bruchmauerstraße und Krummenstraße mit Wohnhaus C. 44 zu 1 a 87 qm mit 1131 M. Mietwert, am 13. Juli 1911, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Vorsteigerungsvermerk ist am 11. Mai 1911 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Vorsteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Vorsteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Vorsteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Vorsteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Vorsteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 12. Mai 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Genossenschaftsregister ist zu der unter Nr. 1 eingetragenen Firma

Lippischer Konsum-Verein

eingetr. Gen. m. b. H.

in Lemgo

heute eingetragen:

Der Cigarrenarbeiter August Schmuck in Lemgo ist aus dem Vorstande ausgeschieden.

In der Generalversammlung vom 28. Mai 1911 ist der Kaufmann Hugo Reißler in Lemgo in den Vorstand gewählt.

Lemgo, den 31. Mai 1911.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A ist bei der unter Nr. 110 eingetragenen Firma

August Fricke & Co. in Brake

heute eingetragen:

Der Inhaber Wilhelm Fricke in Brake ist aus der Firma ausgetreten und ist der Inhaber Heinrich Fricke in Brake als persönlich haftender Gesellschafter in die Firma eingetreten.

Lemgo, den 31. Mai 1911.

Fürstliches Amtsgericht I.

Am 12. d. M. ist abends gegen 10 Uhr dem Maurer Heinrich Falke in Brake ein vor die Wirtschaft Brück in Brake hingestelltes Rad gestohlen worden.

Um Nachforschung nach dem Diebe und dem Rade, sowie um Nachricht hierher zu den Akten P. L. 126/11 wird ersucht.

Beschreibung des Rades: Marke „Weltrab“, Nr. 182884, schwarz lackiert, Speichen vernickelt. In den Felgen befindet sich ein grüner Strich. Das linke Pedal ist verbogen.

Lemgo, den 13. Juni 1911.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Aldegarmann.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Schötmar belegene, im Grundbuche von Schötmar Band 6 Blatt 15 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kornhändlers Fritz Limberg genannt Böhle in Ehrsen eingetragene Grundbesitz, nämlich das Kolonat Nr. 158 in Schötmar (Asperstraße 16) in Größe von 1 ha 23 a 81 qm mit 51,39 M Reinertrag, nebst den darauf stehenden Gebäuden, Wohnhaus, Rötterhaus und Schuppen, mit 420 M jährlichem Mietwert, am

Dienstag, den 1. August 1911,

vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juni 1911 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht,

glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesenjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Salzufen, den 9. Juni 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

Gegen die Scherenschleifer

1. Bernhard Reineke aus Neustadgödenz, Kreis Wittmund, früher Hufschmied,

2. Emil Zahnow aus Sassendorf, Kreis Soest, früher Gerichtskanzlist,

welche sich zuletzt in Paderborn aufhielten, sind Strafbefehle aus §§ 36, 50 Gewerbesteuer-gesetz erlassen, welche bislang nicht zugestellt werden konnten. Es wird um Ermittlung der Aufenthaltsorte der Beschuldigten und Nachricht hierher ersucht. Richterliche Haftbefehle liegen nicht vor.

Lage, den 8. Juni 1911.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Gutsbesitzer August Meier jun. an der Bega bei Schötmar ist zum Stellvertreter des Vertrauensmannes für den 24. Bezirk, welcher die Gemeinden Schötmar, Ehrsen-Breden, Grastrop-Hölsen, Holzhausen (Amts Schötmar) und Rehen-Papenhausen umfaßt, durch Beschluß des Genossenschaftsvorstandes bestellt.

Detmold, den 8. Juni 1911.

Der Vorstand der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Fürstentums Lippe beschäftigten Personen.

Krieger.

Bekanntmachung.

In unser Vereinsregister ist heute unter Nr. 7 der „Evangelische Volksverein Lipperode“ eingetragen worden.

Die Sitzung ist am 21. Oktober 1910 er-
richtet.

Den Vorstand bilden:

Pastor Hülfemann, Landwirt H. Lemke
Nr. 20, Landwirt August Seiger Nr. 27,
Seilermeister Joh. Barkey Nr. 102, Land-
wirt Adam Peters Nr. 29, Maurer Joh.
Bentler Nr. 122, Gemeindevorsteher Joh.
Westermann, Flechtmeister Heinrich Seiger
Nr. 132, Maurer Wilhelm Hempelmann
Nr. 125,

sämtlich zu Lipperode.

Lippstadt, den 8. Juni 1911.

Königlich Preussisches Amtsgericht
für die Fürstlich Lippischen Gemeinden
Lipperode und Cappel.

Nach Nummer 45 des Eisenbahn-Tierseuchen-
anzeigers herrschte die Maul- und Klauenseuche
am 31. 5. 11 u. A. in folgenden für Lippe in
Betracht kommenden Landesteilen:

Provinz Schleswig-Holstein:

Schleswig, Kreise Neumünster Stadt, Bordesholm,
Rendsburg, Pinneberg, Steinburg, Herzogtum
Lauenburg, Segeberg, Stormarn;

Provinz Hannover:

Hannover, Kreise Hoya, Diepholz, Syke, Springe,
Nienburg, Stolzenau, Sulingen, Neustadt a.
Abge., Hannover, Linden Stadt, Linden Hameln;
Hildesheim, Kreise Hildesheim Gronau, Marien-
burg (Han.), Goslar, Peine, Alfeld, Osterode
(Harz), Göttingen, Einbeck, Northeim;
Lüneburg, Kreise Lüneburg, Verden, Osterholz,
Hagen, Fallingb., Alzen, Bleckede, Lüne-
burg Stadt, Lüneburg, Harburg;
Stade, Kreise Jork Achim, Verden, Rotenburg
(Han.), Osterholz, Geestemünde, Stade, Reh-
dingen, Blumenthal, Zeven, Bremervörde;
Osnabrück, Kreis Aschendorf, Wittlage, Melle;

Provinz Westfalen:

Münster, Kreise Coesfeld, Ahaus, Borken, Beckum,
Lüdinghausen, Münster (Westf.) Stadt, Münster;
Minden, Kreise Lübbecke, Bielefeld, Halle (Westf.),
Herford, Hörter;

Arnsberg, Kreise Meschede, Dortmund, Hörde,
Bochum Stadt, Hamm, Hagen, Hattingen,
Brilon, Altena, Schwelm, Lüdenscheid Stadt;

Rheinprovinz:

Düsseldorf, Kreise Düsseldorf Stadt, Düsseldorf,
Neuß, Gladbach Kempen (Rheinl.), Essen
Stadt, Essen, Grefeld Stadt, Grefeld, Duis-
burg Stadt, Mülheim (Ruhr) Stadt, Dins-
laken, Moers, Grevenbroich, Cleve, Rees,
Wettmann, Lennep, Solingen, Geldern, Rem-
scheid Stadt;

Mecklenburg-Schwerin, Medizinalbezirke Boizen-
burg, Gadebusch, Parchim, Malchin, Gnoien,
Güstrow, Ludwigslust, Rostock

Mecklenburg-Strelitz, Veterinärbezirk Woldegk.

Oldenburg, Herzogtum Oldenburg, Amtsbezirke
Delmenhorst Stadt, Delmenhorst, Wildeshau-
sen, Oldenburg, Barel, Brake, Butjadingen,
Cloppenburg, Friesoythe, Elsfleth, Wechta.

Braunschweig, Kreise Helmstedt, Braunschweig,
Wolfenbüttel, Gandersheim, Blankenburg, Holz-
münden.

Schaumburg-Lippe, Kreise Stadthagen Stadt,
Stadthagen, Bückeburg Stadt, Bückeburg.

Lippe, Verwaltungsamtsbezirke Detmold, Schötmar,
Brake.

Bremen, Stadtgebiet, Landgebiet.

Hamburg, Landherrenschaft Ritzbüttel.

Im Reichspostgebiet ist die Zahl der Konto-
inhaber im Postscheckverkehr Ende Mai 1911
auf 56 100 gestiegen. (Zugang im Monat Mai
über 1000). Auf diesen Postscheckkonten wurden
im Mai gebucht über 1,098 Milliarden Mark
Gutschriften und 1,094 Milliarden Mark Last-
schriften. Das Gesamtguthaben der Kontoinhaber
betrug Ende Mai 110 Millionen Mark, ihr
durchschnittliches Gesamtguthaben während des-
selben Monats 123 1/2 Millionen Mark. Im
Verkehr der Reichspostscheckämter mit dem Post-
sparkassenamt in Wien, der Postsparkasse in
Budapest, den schweizerischen Postscheckbureaus
und der belgischen Postverwaltung wurden 5 1/2
Millionen Mark umgesetzt und zwar auf 2340
Übertragungen in der Richtung nach und auf
9570 Übertragungen in der Richtung aus dem
Auslande.

Kornpreise für den Monat Juni 1911.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 08 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.
Demgo:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. — Pf.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter — Mt. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. — Pf. bis 9,25 Mt., 100 Pfd. Roggen 8,50 Mt. bis 8,75 Mt. 100 Pfd. Hafer 9,— bis 9,50 Mt., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 75 Pf. bis 8,— Mart. 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. — Pf. bis 10,— Mart.
Lage:	100 Pfd. Weizen 9 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.
Horn:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. 83 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. 12 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 25 Pf.

Bekanntmachung.

Die Wahlberechtigte für 1911 sind eingeladen, am 1. September d. J. an die Wahlstelle zu erscheinen.

Detmold, den 2. Juni 1911.

Königliche Bezirksregierung.

Einladung.

Die Wahlberechtigte der im Wahlbezirk Detmold-Versand der Arbeitervereine sind eingeladen, am 1. September d. J. an die Wahlstelle zu erscheinen.

Detmold, den 12. Juni 1911.

Königliche Bezirksregierung.

Stadtrath.

Der vom Stadtrath beauftragte Detmold am 1. Juni 1911 gegen den Bürger Lorenz Stielow aus Varnsdorf bei Königsberg i. Pr. eine Wahlberechtigte für 1911 zu wählen.

Detmold, den 13. Juni 1911.

Königliche Stadtkommune.

Stadtrath.

Der vom Stadtrath beauftragte Detmold am 1. Juni 1911 gegen den Bürger Lorenz Stielow aus Varnsdorf bei Königsberg i. Pr. eine Wahlberechtigte für 1911 zu wählen.

Detmold, den 15. Juni 1911.

Königliche Stadtkommune.

Stadtrath.

Bekanntmachung.

Am 1. d. M. hat ein unbekannter Mann, der sich als Bürger Stielow aus Varnsdorf bei Königsberg i. Pr. ausgibt, eine Wahlberechtigte für 1911 zu wählen.

